

# Inhalt

Vorwort	7
Zur Einführung (Paul THOLEY)	11
I Der gestalttheoretische Ansatz in der Psychotherapie (1975)	16
II Gestalttheorie als Grundlage Integrativer Psychotherapie (mit Irene PAULS, 1979)	36
III Was haben Gestalt-Therapie und Gestalttheorie miteinander zu tun? (1984)	51
IV Zur erkenntnistheoretischen Differenzierung des PERLSschen Verdikts "Mind-fucking" (1992)	64
V Gestalt-Therapie: ein psychoanalytischer und gestalttheoretischer Ansatz (1977)	76
VI Kognitive Verhaltenstherapie und gestalttheoretische Psychotherapie - ein Vergleich unter dem Aspekt "Selbstbestimmung" (mit Irene PAULS, 1981)	102
VII Gestalttheorie als klinisch-psychologische Theorie der Selbstorganisation (1985)	112
VIII Sind Gestalttheorie und Theorie der Autopoiese miteinander vereinbar? (1988)	123
IX Gruppendynamik in Eigeninitiative - ein Selbsthilfemodell (mit Elfriede BIEHAL-HEIMBURGER, 1978)	136
X Begegnung mit einem gruppendynamischen Mythos: Die Tavistock-Konferenz (1975)	149
XI Zur Bedeutung des Aktionsforschungsansatzes für Psycho- therapie und Beratung (mit Wolfgang PAULS, 1980)	163
XII Kann Psychotherapie einen Beitrag zum Frieden leisten? (1984)	174
XIII Sozialarbeiter und Sozialpädagogen im Wechsel der humanwissenschaftlichen Paradigmen (1979)	185

XIV	Hat Psychotherapie noch Zukunft? oder: Zum Problem der Ordnung in der Psychotherapie (1995)	199
XV	"Ganzheitlichkeit" als Forschungsprinzip und als Prinzip individueller Lebensgestaltung. <i>Biedenkopfer Gespräche</i> (mit Wolfgang HINTE und Rüdiger RUNGE, 1989)	219
	Literatur	270
	Namenverzeichnis	277
	Sachverzeichnis	279
	Über den Verfasser	284